

PRESSEMITTEILUNG

Das Beste aus beiden Welten – Wie Hybrid Cloud Systeme den Zahlungsverkehr revolutionieren

Cloud-Technologien sind auf dem Vormarsch, aber insbesondere auf dem deutschen Markt sind noch einige Sicherheitsbedenken vorhanden. Dabei können Unternehmen das besten aus zwei Welten genießen – komfortable Mobilität und maximale Sicherheit

Hamburg, Deutschland, 12. Februar 2018 – Der Markt für Cloud-Anwendungen wächst kontinuierlich.

Während in Deutschland 2014 nur 44% der Unternehmen die Cloud nutzten, waren es 2016 bereits 65%. Insbesondere der Mittelstand entdeckt Cloud-Computing und Software-as-a-Service für sich. Mobiles Arbeiten und die Nutzung intuitiver Kommunikationsdienste treiben den Trend maßgeblich voran. Im aktuellen Umfragebericht zu Cloud Adoptions Practices & Priorities gaben 68% der Befragten an, dass einer der Gründe für den Wechsel zu Cloud Computing die flexible Infrastrukturkapazität sei.

Gründe in die Cloud zu wechseln gibt es also viele; trotzdem sind die Vorbehalte gerade auf dem deutschen Markt nach wie vor sehr hoch. Immerhin 90% der Nutzer merken, laut einer Cloud-Computing Umfrage der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin, Sicherheitsbedenken bei der Verwendung ihrer Cloud-Lösungen an. Aber müssen für gesteigerte Flexibilität überhaupt Einbußen in der Sicherheit hingenommen werden?

Der Trend hin zu hybriden Cloud-Lösungen

„Ein wichtiger Trend ist die Entwicklung hybrider Cloud-Lösungen, die eine Kombination aus lokalen Lösungen und Cloud-Lösungen sind. Diese Lösungen bieten eine optimale Kombination aus Flexibilität und Sicherheit“, erklärt Sven Lindemann, Geschäftsführer der Hanse Orga Group, die Möglichkeiten für den Zahlungsverkehr in der Cloud.

Insbesondere die Integration bereits existierender ERP-Systeme wird durch Cloud-Anwendungen und auch durch Managed Services erleichtert. „Große Unternehmen wollen häufig bestimmte Teile des Geschäfts in einer ERP-integrierten Lösung erhalten, da sie das Ergebnis der ERP-Implementierung maximieren möchten. Allerdings sind manchmal dezentralisierte Tochtergesellschaften involviert, die nicht Teil ihres

ERP-Systeme sind. Für diese dezentralen Tochtergesellschaften soll allerdings trotzdem hohe Bargeldtransparenz hergestellt werden, was zu einem starken Bedarf an Cloud-Technologie führt“, erklärt Lindemann das Konzept.

Mehr zentrale Kontrolle und Sicherheit - auch bei komplexen Unternehmensstrukturen

In der Vergangenheit hat sich Hanse Orga Group stark auf SAP-integrierte Lösungen konzentriert, weil dort die besten Ergebnisse für Kunden erzielt werden konnten. „Wir erleben jedoch immer häufiger globale Zahlungsverkehrsprojekte, bei denen große Unternehmen neue Tochtergesellschaften gründen oder integrieren, die andere Systeme nutzen. In der Regel sollen hier so schnell wie möglich die Zahlungsvorgänge in den Tochtergesellschaften kontrolliert werden“, so Lindemann.

Entscheidend ist dabei, dass beide Lösungen ohne komplizierte Schnittstellen nahtlos zusammenarbeiten. So kann sich ein Benutzer entscheiden, eine manuelle Zahlung über die Cloud einzugeben, während ein anderer User eine Zahlung über das ERP-System tätigt. Beide können sehen, was andere Benutzer in der Technologieumgebung tun - und beide Systeme haben denselben Datensatz, so dass das Unternehmen entscheiden kann, ob die Cloud oder das ERP das führende System ist. Seit 2017 ist daher Cloud-Zahlungsspezialist Tembit Software Teil der Hanse Orga Group, um das Unternehmen mit seinem Know-how im Bereich der Cloud-Technologien zu unterstützen.

„Betrugsprävention, Compliance und Zentralisierung sind wichtige Themen auf dem Markt. In vielen Fällen haben Organisationen mit einer großen Anzahl von Banken in einer noch größeren Anzahl von Ländern zu tun. Wir können auch Zahlungen basierend auf Bankgebühren optimieren - zum Beispiel, wenn Sie eine Vereinbarung haben, dass Bank A 60% Ihrer Zahlungen erhält und Bank B 40%, kann unser System das automatisch messen und Zahlungen an eine der beiden Banken in Übereinstimmung mit dem Vertrag ausführen. Neben den flexibel auf individuelle Unternehmensanforderungen anpassbaren Funktionalitäten einer hybriden Payment Cloud bieten wir künftig auch Managed Services an, so dass einzelne Bereiche ausgelagert werden können. Zu unseren Managed Services gehören auch Betrugsprävention, Betrugserkennung, Betrugsüberwachung und Compliance-Services“, so Lindemann.

Ende

###

Über die Hanse Orga Group

Die Hanse Orga Group ist ein global führender Experte für die gesamte Financial Automation Value Chain. Wir unterstützen bereits über 2.000 Unternehmen weltweit mit moderner Technologie und individueller Beratung bei der Optimierung sämtlicher Prozesse, die eingehende und ausgehende Zahlungen betreffen: von Order-to-Cash über Procure-to-Pay bis Treasury. Zudem bieten wir ein besonders effizientes Daten-

und Dokumentenmanagement. Zusammengenommen ermöglicht dieser einmalige und umfassende Ansatz unseren Kunden eine höchstmögliche Prozesseffizienz, Transparenz und Compliance. Technologisch bieten wir dabei größte Flexibilität und unterstützen Unternehmen bei der digitalen Transformation hin zur Cloud. Sie wählen die Elemente, die am besten zur individuellen Unternehmenssituation passen – ob on-premise, in der Cloud oder als Hybridlösung mit Managed Services-Komponenten.

Kontakt

Hanse Orga Group

Jennifer Zimmermann

Corporate Communications Manager

Tel: +49 40 514808-426

j.zimmermann@hanseorga.de